

Siemens VarioRoute jetzt als modulare Lösung: Maximale Flexibilität für Paketsortierzentren

- **Leistungsstarkes und effizientes Flow-Splitting für ein umfangreiches Spektrum an Paketformaten, inklusive E-Commerce-Sendungen**
- **Innovative Weiterentwicklung mit Baukastensystem für eine besonders flexible, modulare Konfiguration**
- **Einfach erweiterbar dank einzigartigem Plug & Play-Systemdesign**

Siemens Logistics bringt für das Flow-Splitting in Paketsortierzentren eine neue Variante seines bewährten VarioRoute auf den Markt. Mit dieser Weiterentwicklung kann beim Aufteilen der Paketströme, Herausfiltern abgewiesener Pakete oder Umleiten von Sendungen passgenau auf spezifische Anforderungen eingegangen werden. Als neues Baukastensystem ist der vollautomatisierte VarioRoute nicht nur an verschiedene Anlagen-Layouts in den Sortierzentren anpassbar. Mit seinen unterschiedlichen Modulen kann das Produkt auch flexibel an das jeweils zu verarbeitende Paketspektrum adaptiert werden. So gibt es unter anderem eine optimierte Konfiguration für die zuverlässige und schnelle Verarbeitung typischer E-Commerce-Päckchen, zu der auch eine große Vielfalt kleiner und leichter Sendungen zählen.

„Was unseren weiterentwickelten VarioRoute neben dem modularen Design auszeichnet, ist sein Plug & Play-Systemdesign,“ so Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics. „Dank dieses hochmodernen Systems ist der Flow-Splitter ohne großen Aufwand durch weitere Module erweiterbar und kann somit an sich ändernde Anforderungen in den Sortierzentren angepasst werden.“

Der robuste VarioRoute ermöglicht aufgrund seiner unabhängigen, unterschiedlich zusammensetzbaren Module die bestmögliche Nutzung der Flächen in Logistikzentren. Seine einzigartige Architektur besteht aus unabhängig voneinander, in einem Winkel

von +/- 45 Grad schwenkbaren Rollen, die jeweils mit einem integrierten Elektromotor versehen sind. Dabei handelt es sich um eine rein elektrische Lösung ohne Pneumatik. Bis zu 12.000 Päckchen und Pakete werden von dem leistungsstarken System pro Stunde aufgeteilt oder umgelenkt. Je nach Konfiguration können Sendungen mit einem Gewicht von 0,1 bis 50 Kilogramm zuverlässig verarbeitet werden. Dank des servicefreundlichen Designs sind Instandhaltung und Wartung einfach und kostengünstig; Reparaturzeiten liegen unter 30 Minuten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.siemens-logistics.com/de/paketlogistik/aufteilen-und-einschleusen>

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.